# Jahresbericht 2024

# Stiftung Calcutta Project Basel

„Nicht alle von uns können grosse Dinge tun.
Aber wir können kleine Dinge mit grosser Liebe tun.“
*Mutter Teresa*

## Stiftungsrat

*Judith Heckendorn*

Der Stiftungsrat (SR) traf sich im Jahr 2024 zu zwei regulären Sitzungen im Juni und November. In den Sitzungen wurden wie üblich die Jahresplanung und das Budget für das Folgejahr 2024 genehmigt und die aktuelle Situation diskutiert. Ebenfalls wurden die Jahresrechnung und die Revision, sowie der Jahresbericht 2023 genehmigt.
Im März fand eine zusätzliche Sitzung des Stiftungsrates (SR) zusammen mit der Geschäftsleitung (GL) statt. Thema waren die Fundraising-Aktivitäten für das Jahr 2024.
2024 hat sich die Mitgliedersituation etwas entspannt, da einige neue Mitglieder für das Calcutta Project (CP) gewonnen werden konnten.
Dennoch sind viele Aufgaben noch im Verantwortungsbereich des SR lokalisiert, was im kommenden Jahr weiter optimiert werden soll. Erschwerend kommt hinzu, dass die Präsidentin des SR aus Zeitgründen gerne vom Amt zurückgetreten wäre, sich aber bisher kein:e Nachfolger:in finden liess. Dies erhöhte den Arbeitsaufwand der übrigen SR-Mitglieder.

2024 setzte sich der SR aus folgenden Personen zusammen:
Judith Heckendorn (Präsidentin), Theo Amacher (Vizepräsident), Pater Ioannes Chandon Chattopadhyay, Kate Molesworth, Bettina Frei, Markus Lampert und Peter R. Füeg.

## Geschäftsleitung

*Zoé Roth*

Das Jahr 2024 war, wie schon das Jahr zuvor, geprägt von internen Umstrukturierungen und der Anpassung von Prozessen seitens des Schweizer Teams, um eine effiziente Arbeitsweise ohne Qualitätsverluste sicherzustellen. In der Geschäftsleitung wurden diese Veränderungen gemeinsam mit allen Mitarbeitenden und mit tatkräftiger Unterstützung des Stiftungsrats implementiert. Eine wichtige Entwicklung war die Zusammenlegung der Fachkommission und des PR- und Fundraisingteams zu einem Team von studentischen Mitarbeitenden. Dies führte zu einer engeren Zusammenarbeit und einem verbesserten Austausch unter den studentischen Mitarbeitenden.
Die Geschäftsleitung fungierte zudem auch 2024 als Schnittstelle zwischen Stiftungsrat und den studentischen Mitarbeitenden. Die GL-Mitglieder nahmen an den Stiftungsratssitzungen teil und standen in stetem Kontakt mit dem Stiftungsrat.
2024 markierte auch das 33. Jahr der Zusammenarbeit mit dem Partnerverein S.B. Devi Charity Home (SBDCH) in Kolkata. Die Partnerschaft bewährte sich weiterhin und der regelmässige Austausch zwischen Indien und der Schweiz durch Videokonferenzen wurde fortgeführt. So konnte ein zuverlässiges Monitoring der Aktivitäten in Indien gewährleistet werden.

An dieser Stelle möchten wir allen studentischen Mitarbeitenden, der Geschäftsleitung und dem Stiftungsrat von Herzen dafür danken, dass sie sich ehrenamtlich und mit viel Einsatz für das Calcutta Project engagieren.
Ende 2024 setzte sich die Geschäftsleitung aus den folgenden Personen zusammen:

- Lea Brugger
- Lea Pacan
- Luzia Kunz
- Sandra Stöckli
- Zoé Roth

## Geschäftsstelle

*Zoé Roth*

### Anlässe

2024 lag der Fokus vermehrt auf der Spendengenerierung und der internen Umstrukturierung. Deshalb war es aus Kapazitätsgründen nicht möglich, Events zu organisieren. Da sich das Team in der Schweiz ehrenamtlich und unbezahlt neben Studium und Arbeit im Calcutta Project engagiert, mussten Prioritäten gesetzt werden, um das Weiterbestehen des Projekts zu ermöglichen.

Im September nahm das Team dennoch am Infomarkt für Neustudierende der Universität Basel teil. An einem Stand wurde das Calcutta Project vorgestellt und Kontakte mit Studierenden geknüpft, die an der Mitarbeit im Projekt interessiert waren.

Am 8. Mai 2024 stellte Stiftungsratsmitglied P. Füeg das Calcutta Project Basel an einem Seniorennachmittag, Club 3 x 20, der katholischen Pfarrei Pratteln-Augst vor und durfte eine Spende von CHF 400.- entgegennehmen.

### Mitglieder

Ziel für 2024 war es, neue Mitglieder zu gewinnen. Erfreulicherweise durften wir mit Amar Khanna, Franziska Stöckli und Vanessa Rüegg drei neue studentische Mitarbeitende begrüssen. Sie brachten sich gleich von Beginn an engagiert in die Tätigkeiten ein. Sie wurden durch regelmässig publizierte Inserate auf der Plattform Unimarkt der Universität Basel und über den Infomarkt auf uns aufmerksam. Zu Rücktritten kam es 2024 nicht.

Das Team der studentischen Mitarbeitenden bestand zu Jahresende aus insgesamt sieben Mitgliedern. Folgende Personen waren Ende 2024 Teil des Teams: Amar Khanna, Chantal Stöckli, Franziska Vögele, Lea Brugger, Lea Pacan, Vanessa Rüegg und Zoé Roth.

### Infobulletin und Onlineauftritt

2024 publizierten wir zwei Ausgaben des Infobulletins und versendeten es an unsere Unterstützer:innen. In interessanten Berichten und Interviews wurde über die Aktivitäten in Indien und der Schweiz berichtet.

Unter anderem erschien ein Artikel über die Gesundheitsfachstelle für Sexarbeiterinnen und es wurden aktuelle Zahlen präsentiert. Ebenfalls wurde ein Erfahrungsbericht einer Sexarbeiterin veröffentlicht. Zur Inspiration wurde auch ein Rezept für eine indische Gemüsehühnchensuppe abgedruckt, wie sie im Konika Kindergarten und Night Shelter zubereitet wird, und es wurde von der Durga Puja Feier in Kolkata berichtet.

Das Calcutta Project pflegte auch 2024 eine eigene Webseite (www.calcutta-project.ch), eine Facebook-Seite und eine Instagram-Seite. Mit gelegentlichen Beiträgen wurden Eindrücke aus dem Projekt mit den Follower:innen geteilt.

# Aktivitäten des S.D. Devi Charity Home in Kolkata

*Luzia Kunz*

Das Calcutta Project Basel kann mit dem S.B. Devi Charity Home auf eine langjährige und erfahrenen Partnerorganisation in Kolkata zählen. In den letzten 30 Jahren wurden vier Programme aufgebaut, welche auch im Jahr 2024/2025 Menschen in Kolkata unterstützen konnten.

## Ambulatorium (OPC: Out Patient Clinic) und Mutter-und-Kind-Programm (MCH: Mother and Child Healthcare)

Das Ambulatorium mit dem integrierten Mutter-und-Kind-Programm ist ein wichtiger Teil der lokalen medizinischen Grundversorgung. Zwischen April 2024 und März 2025 wurden 2440 Patienten durch die Ärztinnen und Ärzte des S.B. Devi Charity Home untersucht und behandelt. Durch das Mutter-und-Kind-Programm konnten 145 Mütter mit ihren 112 Neugeborenen und Kleinkindern medizinisch unterstützt und begleitet werden. An verschiedenen sogenannten Awareness-Training-Activities wurde die Bevölkerung über Krankheiten und deren Prävention informiert. Das Team vor Ort versucht mithilfe verschiedener Informationsveranstaltungen, das Ambulatorium und seine Angebote, insbesondere unter den Sexarbeiterinnen, bekannter zu machen.

## Beratungsstelle für Sexarbeiterinnen (PHPA: Public Health in a Prostitute Area)

Seit 1998 bietet die Beratungsstelle für Sexarbeiterinnen im Sonagachi-Quartier dreimal wöchentlich Sprechstunden an. Zwischen April 2024 und März 2025 wurden 1’361 Frauen in der Beratungsstelle betreut. Davon kamen 637 Personen für eine einfache Beratung zu verschiedenen Alltagsthemen. Bei etwas mehr als der Hälfte der Beratungen (724) handelte es sich um Frauen, welche als Patientinnen zur Beratungsstelle kamen und medizinische Betreuung benötigten. Diese medizinische Betreuung stellt das S.B. Devi Charity Home vor Ort oder durch das Ambulatorium sicher, oder überweist die Patientinnen an Spezialkliniken oder Spitäler. Ein grosser Teil der Arbeit der Beratungsstelle ist der Prävention gewidmet. Dazu gehören Gesundheits- und Ernährungsberatung, Workshops zur persönlichen Hygiene, zu Impfprogrammen, Geburtenkontrolle, Schutz vor Geschlechtskrankheiten, HIV, AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten sowie auch psychische Unterstützung. Im letzten Jahr konnten zudem fast 50'000 Kondome gratis an Sexarbeiterinnen abgegeben werden.

## Gesundheitschecks für Schulkinder (HCPSC: Health Checkup Programme for School Children)

Das Team des S.B. Devi Charity Home untersuchte zwischen April 2024 und März 2025 an 102 Schulen 9’953 Schulkinder während den jährlichen Gesundheitschecks. Dank den regelmässigen Untersuchungen werden Erkrankungen und Mangelerscheinungen der Schülerinnen und Schüler frühzeitig erkannt und können direkt behandelt werden. Ein wichtiger Teil des Programms ist der Prävention gewidmet. Im letzten Jahr wurden in verschiedenen Workshops und durch spielerisches Erlernen Kinder und deren Betreuende beispielsweise in Erster-Hilfe, gesunder Ernährung oder der Prävention von Wurmerkrankungen unterrichtet.

## Konika Kindergarten und Night Shelter

Der Konika Kindergarten und der Night Shelter sollen für Kinder von Sexarbeiterinnen im Sonagachi-Viertel eine neue Perspektive eröffnen und ihnen Geborgenheit geben. Auch in diesem Jahr wurden im Kindergarten an drei Nachmittagen in der Woche bis zu 45 Kinder betreut. Der Night Shelter wurde von bis zu 17 Kindern besucht. Diese Kinder übernachten von Montag bis Samstag im Night Shelter und werden von den Mitarbeitenden des S.B. Devi Charity Home betreut. Neben der schulischen Unterstützung profitieren die Kinder im Night Shelter und im Kindergarten von einer geregelten

Tagesstruktur, regelmässigen Gesundheitschecks sowie verschiedenen Aktivitäten, wie Tanzveranstaltungen, gemeinsamem Kochen und Ausflügen.
Den Mitarbeitenden und verantwortlichen Monitorinnen des Kindergartens und des Night Shelters ist es wichtig, die Mütter der Kinder in die Betreuung miteinzubeziehen. So finden regelmässig Treffen mit den Müttern statt, an welchen diese über die Fortschritte ihrer Kinder informiert werden, und die Mütter werden ermuntert, am Programm des S.B. Devi Charity Home teilzunehmen.

Basel, 30. Mai 2025

BALCONSULT.AG

Bericht der Revisionsstelle zur
eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
**Stiftung Calcutta Project Basel, Basel**
Geschäftsjahr 2024

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Calcutta Project Basel für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des Internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Stiftungsreglement entspricht.

Basel, 2. Juni 2025

**BALCONSULT AG**

Andreas Herren
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Tobias Schlatter
dipl. treuhandexperte



lange gasse 4 4052 basel
fon +41 61 205 17 00
fax +41 61 205 17 01

# CALCUTTA PROJECT, BASEL

## Bilanz per 31. Dezember

| Aktiven | | | 2024 | 2023 |
|---|---|---|---|---|
| **Umlaufvermögen** | | | | |
| Postcheck, 40-13134-9 | | 1 | 35'224.09 | 39'718.45 |
| Kontokorrent UBS 10.572.943.1 | | 1 | 26'306.36 | 5'888.20 |
| Bankkonto Indien 01192/007371 | | | 741.08 | 1'010.57 |
| Sparkonto UBS 10.572.943.0 | | 1 | 83'545.30 | 138'216.00 |
| Debitor Verrechnungssteuer | | | 328.60 | 151.30 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | | 2 | 1'045.20 | 625.60 |
| **Anlagevermögen** | | | | |
| Darlehen für Haus OPC | 186'992.70 | 3 | | |
| Darlehen für Haus Konika | 114'906.73 | 3 | | |
| kum. Wertberichtigung Haus OPC | -186'991.70 | 4 | | |
| kum. Wertberichtigung Haus Konika | -114'905.73 | 4 | 2.00 | 2.00 |
| **Total Aktiven** | | | **147'192.63** | **185'612.12** |

| Passiven | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Fremdkapital** | | | | |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | 5 | 4'953.90 | 26'700.83 |
| **Eigenkapital** | | | | |
| Stiftungsvermögen | | | 142'238.73 | 158'911.29 |
| **Total Passiven** | | | **147'192.63** | **185'612.12** |

# CALCUTTA PROJECT, BASEL

## Erfolgsrechnung per 31. Dezember

| | | 2024 | 2023 |
|---|---|---|---|
| Kleinspenden | | 26'079.00 | 22'510.00 |
| Neuspenden | | 4'346.56 | 1'950.00 |
| Grossspenden | | 55'000.00 | 40'000.00 |
| ./. Porti und Briefumschläge | | -813.45 | -847.60 |
| ./. Druck Infobulletin | | -707.00 | -927.50 |
| **Total Ertrag aus Spenden** | | **83'905.11** | **62'684.90** |
| Sonstiger Ertrag aus PR-Aktionen | | - | - |
| ./. Sonstiger Aufwand aus PR-Aktionen | | - | - |
| **Total Ertrag aus sonstigen PR-Aktionen** | | **-** | **-** |
| **./. Zweckgebundene Spende an Partnerverein** | | **-98'191.61** | **-96'315.80** |
| **Bruttogewinn / -verlust** | | **-14'286.50** | **-33'630.90** |
| ./. Mitgliedschaften | | - | -100.00 |
| ./. Gebühren Aufsichtsbehörde | | -495.00 | -455.00 |
| ./. Revisionsaufwand | | -1'794.45 | -1'794.45 |
| ./. Postkonto- und Bankspesen | | -169.32 | -997.13 |
| ./. Informatikaufwand | | -164.40 | -542.40 |
| ./. Verwaltungsaufwand / Interne Ausgaben | | -326.48 | -208.40 |
| **Total Administration** | | **-2'949.65** | **-4'097.38** |
| ./. Sonstige interne Anlässe | | - | - |
| **Total interne Anlässe** | | **-** | **-** |
| **EBITDA** | | **-17'236.15** | **-37'728.28** |
| Zinsertrag | | 530.77 | 460.55 |
| Realisierter Kursgewinn /-verlust Indienkonto | 6 | 32.82 | -108.83 |
| **Betriebliches Ergebnis** | | **-16'672.56** | **-37'376.56** |
| Ausserordentlicher Ertrag | 7 | - | - |
| Ausserordentlicher Aufwand | 8 | - | - |
| **Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)** | | **-16'672.56** | **-37'376.56** |

# CALCUTTA PROJECT, BASEL

## Grundlagen:

**Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze.**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Stiftung können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftliche benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

## Stiftungszweck:

Die Stiftung bezweckt die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit im universitären Rahmen, namentlich mit dem Ziel der Unterstützung des Aufbaus und des Betriebes eines Ambulatoriums in Calcutta, Indien. Sie verfolgt dabei folgende vier Ziele:

- die Verbesserung der medizinischen Grundversorgung
- die Prävention
- die Organisation des Studentinnen- und Studentenaustausch sowie Ausbildung
- die Durchführung von mit der Zweckverfolgung zusammenhängenden wissenschaftlichen Arbeiten

Zur Erreichung des Stiftungszwecks wird die Stiftung nach wissenschaftlichen und unternehmerischen Grundsätzen, aber ohne Gewinnstreben geführt. Der Stiftungsrat ist ehrenamtlich tätig.

Die Stiftung verfügt über weniger als 10 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt.

Die Mitglieder des Stiftungsrats sowie der Geschäftsleitung sind ehrenamtlich tätig.

| **Mitglieder des Stiftungsrats:** | von | bis | Zeichnungsberechtigung |
|---|---|---|---|
| Judith Heckendorn (Präsidentin) | Nov 02 | heute | kollektiv zu zweien |
| Theophil Amacher (Vizepräsident) | Okt 97 | heute | kollektiv zu zweien |
| Chandon Chattopadhyay (Ordensname: Pater Ioannes) | Okt 97 | heute | ohne |
| Kate Molesworth | Aug 06 | heute | ohne |
| Bettina Frei | Mai 08 | heute | ohne |
| Markus Lampert | Jun 10 | heute | ohne |
| Peter Fueeg | Jan 23 | heute | ohne |

| **Mitglieder der Geschäftsleitung:** | von | bis | |
|---|---|---|---|
| Sandra Stöckli (Kasse) | Jul 12 | heute | Einzelunterschrift PC-Konto |
| Lea Pacan (PR-Leitung) | Okt 20 | heute | |
| Zoé Roth (PR-Leitung) | Okt 20 | heute | |
| Lea Brugger | Jan 23 | heute | |
| Luzia Kunz | Jan 24 | heute | |

# CALCUTTA PROJECT, BASEL

## Revisionsstelle / Aufsichtsbehörde:

Die eingeschränkte Revision der Jahresrechnung nimmt vor:

BALCONSULT AG
Lange Gasse 4
4052 Basel

Die Aufsichtsbehörde:

BSABB BVG und Stiftungsaufsicht beider Basel
Eisengasse 8
Postfach
4001 Basel

## Spenden an den Partnerverein:

Für die Erfüllung des Stiftungszweckes sind folgende Vergabungen beschlossen worden:

| | 2024 | 2023 |
|---|---|---|
| Verein S. B. Devi Charity Home (SBDCH), Kalkutta | CHF 98'192 | CHF 96'316 |

Im Jahre 1991 wurde in Kalkutta der Verein S. B. Devi Charity Home (SBDCH) (gegründet nach indischem Gesetz als 'Society'), welcher identische Ziele wie die Stiftung Calcutta Project Basel verfolgt. In enger Zusammenarbeit werden verschiedene Programme im Gesundheits- und Präventionsbereich in Kalkutta ins Leben gerufen.

Die Leitung dieser Programme vor Ort liegt in den Händen des S. B. Devi Charity Home. Die Stiftung Calcutta Project Basel unterstützt die Aktivitäten in finanzieller und fachlicher Hinsicht. Die Zusammenarbeit beider Organisationen ist seit Projektbeginn 1991 vertraglich geregelt, wobei der aktuelle Vertrag seit 1. Januar 2020 in Kraft ist und bis 31. Dezember 2024 Gültigkeit hat.

Das Calcutta Project verfügt über folgende Programme:

1. **Outpatient Clinic (OPC) und Mother and Child Health (MCH):** SBDCH betreibt in der Altstadt von Kalkutta (Quartier: 'Darjee Para') ein Ambulatorium zur Versorgung der mittellosen Bevölkerung. Speziell kümmert es sich um die Gesundheit von Mutter und Kind (u.a. Wachstum, Entwicklung, Ernährung, Impfungen, Hygiene). Lokale Ärztinnen und Ärzte aus verschiedenen Fachbereichen behandeln die Patientinnen und Patienten, welche auch weitgehend unentgeltlich Medikamente erhalten.

2. **Public Health in a Prostitute Area (PHPA):** in einem Nachbarquartier ('Sonagachi') des Ambulatoriums leben und arbeiten rund 23'000 Sexarbeiterinnen. Für deren Betreuung wurden 2 kleine Räume gemietet, in welchen Sexarbeiterinnen medizinisch betreut und gesundheitlich beraten werden können. Im grossen Stil werden dort und in den Strassen des Quartiers Kondome verteilt zur Schwangerschaftsverhütung und Prävention von HIV/AIDS sowie anderen Geschlechtskrankheiten.

3. **School Health Checkup for School Children (HCPSC):** ein Team von Ärzten und Gesundheitsarbeiterinnen besucht regelmässig eine Vielzahl von Schulen in den verschiedenen Quartieren von Nordkalkutta. Dort werden die Schulkinder auf ihre Gesundheit untersucht und ggf. für eine Behandlung überwiesen. Zudem finden regelmässig Schulungsveranstaltungen zu verschiedenen Gesundheitsthemen statt (u.a. Mangelernährung, Hygiene, HIV/AIDS, Pubertät, Zahngesundheit).

4. **Konika Night Shelter (KNS) und Konika Kindergarten (KKG):** die Kinder von Sexarbeiterinnen werden betreut, um ihnen eine geschützte Umgebung zu bieten sowie um eine schulische und soziale Entwicklung zu ermöglichen. Zusätzlich werden regelmässige Treffen mit den Müttern veranstaltet, um sie in die Betreuung der Kinder einzubinden und sie gleichzeitig vom sozialmedizinischen Angebot profitieren zu lassen. Es ist das Ziel, die Kindern vor den Gefahren der Prostitution und der Zuhälterei zu bewahren und ihnen eine menschenwürdige und gute Zukunft zu eröffnen.

Details zu den Programmen finden sich im Jahresbericht der Stiftung Calcutta Project, auf der Webseite sowie in den jährlichen Berichten von SBDCH (s.u.).

# CALCUTTA PROJECT, BASEL

Zur Umsetzung der Programme verfügt die Stiftung Calcutta Project über eine Liegenschaft mit einem Doppelhaus (Gulu Ostagar Lane 6 und 5/1, Kolkata 700’006), welches von SBDCH betrieben und unterhalten wird. Das strassenseitige, vordere Haus wird als Projektgebäude (Programme 1-4), Gesundheitszentrum und Ambulatorium (Programm 1) genutzt, ebenso finden dort ein Grossteil der Präventions- und Schulungsangebote statt. Das hintere Haus dient als Kinderhort (KNS, Programm 4). Für den Kindergarten (KKG) und als zusätzliche Kinderhortunterkunft (KNS) werden in einem benachbarten Haus Räumlichkeiten gemietet.

Die Stiftung Calcutta Project erhält von SBDCH für jedes Projekt separate Vorschläge für die jährlichen Aktivitäten (Annual Planning), welche gemeinsam beschlossen werden. Ebenso sendet SBDCH Jahresberichte (Annual Reports) und monatliche Statistiken (Monthly Statistics). SBDCH arbeitet zudem das jährliche Budget aus, das der Stiftung Calcutta Project zur Diskussion und zur Genehmigung vorgelegt wird. SBDCH legt ebenfalls die Jahresrechnung sowie den Audit Management Report vor, welcher analog zum Budget Auskunft über die getätigten Ausgaben gibt. Die Revision dieser beiden Dokumente erfolgt in Kalkutta durch einen unabhängigen Auditor (S. Samanta & Co., Chartered Accountants, Kiran Sankar Roy Road, Kolkata 700'001). Zu beachten ist dabei, dass das Budget und die Abrechnungen von SBDCH jeweils dem indischen Finanzjahr folgen, welches von 1.April bis zum 31. März dauert. (Diese Dokumente sind auf Anfrage erhältlich).

Die Kommunikation zwischen den beiden Organisationen erfolgt primär über E-Mail, um jedoch die enge persönliche Zusammenarbeit zu pflegen, finden durchschnittlich 14-täglich gemeinsame Videokonferenzen statt, an welchen aktuelle Themen und Fragen besprochen werden. Ca. alle 2 Jahre findet ein persönlicher Besuch von Stiftungsvertretern aus der Schweiz in Kalkutta statt, wobei dieser Austausch während der Corona-Pandemie zum Erliegen gekommen ist.

## Risikobeurteilung:

Der Stiftungsrat hat sich mit den Risiken der Gesellschaft befasst und die notwendigen Massnahmen umgesetzt.

## Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze:

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts über die kaufmännische Buchführung (OR Art. 957.ff).

Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgen zu Nominalwerten. Die Liegenschaft wurde auf den Pro Memoria Franken abgeschrieben.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:

Es fanden keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag statt.

## Aktuelle Dokumente:

| | |
|---|---|
| Stiftungsurkunde vom | 24.10.1997 |
| Stiftungsreglement vom | 08.06.2010 |

# CALCUTTA PROJECT, BASEL

## Details zu Positionen in der BILANZ:

1 **Vermögensanlagen**

Die Anlage des Vermögens wird durch den Stiftungsrat vorgenommen. Die Anlagestrategie ist konservativ. In spekulative Anlagen, wie Derivate und dergleichen wird nicht investiert. Die Anlagen setzen sich aus Bankguthaben bei der Schweizer Bank UBS sowie bei der Postfinance zusammen.

2

| **Aktive Rechnungsabgrenzung** | **2024** | **2023** | *Belegnummer* |
|---|---|---|---|
| Spende Balconsult 2023 | 500.00 | 500.00 | *TA1* |
| Spende Balconsult 2024 | 500.00 | - | *TA7* |
| Hostpoint 2025 | 5.00 | - | *TA2* |
| Hostpoint 2024 | - | 5.00 | *TA3* |
| Metanet SSL 2024 | - | 80.40 | *TA5* |
| Metanet SSL 2025 | 40.20 | 40.20 | *TA6* |
| **Total** | **1'045.20** | **505.00** | |

3 **Darlehen für Liegenschaft "OPC" und für Liegenschaft "Konika"**

Hierbei handelt es sich um unverzinsliche Darlehen, welche dem Stiftungsratsmitglied Herr Chandon Chattopadhyay gewährt wurden mit dem Zweck, die genannten Liegenschaften in Indien zu erwerben. Aufgrund der Indischen Rechtslage kann die Stiftung nicht zur Eigentümerin dieser Liegenschaften werden. Mittels Vertrag vom 23. August 2005 (bezüglich Haus OPC) und Vertrag vom 23. August 2005 (bezüglich Haus Konica) zwischen der Stiftung und Herrn Chattopadhyay wurde festgelegt, dass die Stiftung die Art, das Ausmass und die Dauer der Nutzung der Liegenschaften bestimmt.
Sie ist für die Renovationen und den Unterhalt verantwortlich und trägt sämtliche anfallenden Kosten selbst. Bestimmt die Stiftung, auf die weitere Nutzung der Häuser zu verzichten, bewirkt dies, dass ein Betrag im Umfang des Verkehrswertes zum Zeitpunkt der Kündigung zur Zahlung (durch Herrn Chandon Chaddopadhyay) fällig wird.
Es handelt sich hier somit um ein Darlehens- und Nutzungsverhältnis.

4 **Kum. Wertberichtigung Darl. Liegenschaft "OPC" und Darl. Liegenschaft "Konika"**

Aufgrund der unter Ziffer 2 geschilderten Sachlage trägt letztlich die Stiftung sämtliche Risiken im Zusammenhang mit der Liegenschaft OPC und der Liegenschaft Konica. Dem Wertverlustrisiko, sei es aufgrund von Abnutzung oder Schwankungen des Immobilienmarktes, wurde bis 2009 pauschal mit jährlich 5% Abschreibung Rechnung getragen. Im Jahr 2010 wurden die Liegenschaften OPC und Konika auf jeweils CHF 1.- abgeschrieben.

5

| **Passive Rechnungsabgrenzung** | **2024** | **2023** | *Belegnummer* |
|---|---|---|---|
| Balconsult Revisionskosten 2023 | 1'794.45 | 1'794.45 | *TP1* |
| Balconsult Revisionskosten 2024 | 1'794.45 | - | *TP8* |
| Gebühren Aufsichtsbehörde 2021 | - | 455.00 | *TP2* |
| Gebühren Aufsichtsbehörde 2022 | 455.00 | 455.00 | *TP3* |
| Gebühren Aufsichtsbehörde 2023 | 455.00 | 455.00 | *TP4* |
| Gebühren Aufsichtsbehörde 2024 | 455.00 | - | *TP7* |
| Ausgaben Couverts/Briefmarken/IB Druck | - | 885.40 | *TP5* |
| Spende an Partnerverein | - | 22'655.98 | *TP6* |
| **Total** | **4'953.90** | **26'700.83** | |

# CALCUTTA PROJECT, BASEL

## Details zu Positionen in der ERFOLGSRECHNUNG:

| | | 2024 | 2023 |
|---|---|---|---|
| 6 | **Realisierter Kursgewinn / -verlust** | | |
| | Kursgewinn /-verlust Konto Indien | 32.82 | -108.83 |

| | | 2024 | 2023 |
|---|---|---|---|
| 7 | **Ausserordentlicher Ertrag** | | |
| | | - | - |

| | | 2024 | 2023 |
|---|---|---|---|
| 8 | **Ausserordentlicher Aufwand** | | |
| | | - | - |